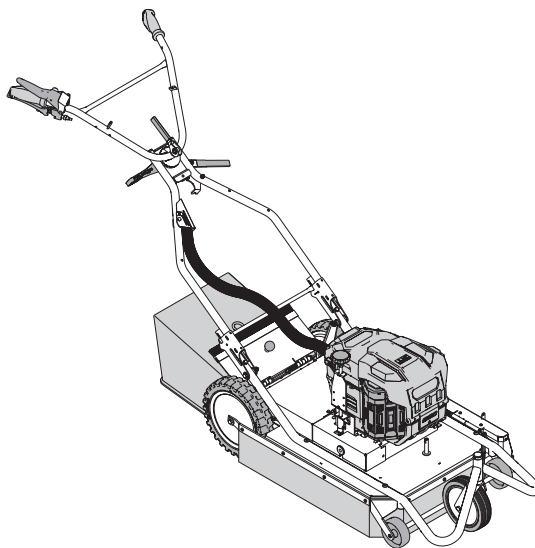




Betriebsanleitung



WeedHex

AS 50 E-WeedHex

Ab Serien-Nr.: 038522010001
Ausgabe: 26.03.2024, V2.0
de-Original

Hinweise zur Betriebsanleitung

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Gerät haben Sie ein zuverlässiges Qualitätserzeugnis der Marke „AS-Motor“ erworben.

Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Geräts. Geben Sie diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung des Motors an andere Benutzer des Geräts weiter.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Internationale Partner finden Sie unter:
www.as-motor.com.

Gerätedaten

Tragen Sie nachfolgend die Daten zu Ihrem Gerät ein. Teilen Sie Serien- und Motornummer bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Seriennummer (aus Herstellungszertifikat oder Typenschild):

Motornummer:

Kaufdatum:

Händleranschrift:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für das Reinigen von befestigten Flächen und Kanten, auf denen Moos und Unkraut wächst, bestimmt.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Hersteller und dem Motorenhersteller freigegeben wurden. Beachten Sie hierzu die beiliegende Betriebsanleitung des Motors. Beachten Sie die Betriebsanleitung des Akkus und des Ladegeräts.

Das Gerät darf nicht mit Akkus verbunden und betrieben werden, die am Körper getragen werden. Dies gilt auch für den Rückentragbaren Akku.

Der Rückentragbare Akku darf nur verwendet werden, wenn er mit den vom Hersteller freigegebenen Anbauteilen fest am Gerät montiert ist.

Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die vom Hersteller freigegeben wurden.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig.

Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Wartung“. Ansonsten wird die Betriebssicherheit gefährdet.

Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle oder Schäden, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können, verantwortlich.

Das Gerät darf insbesondere **nicht** verwendet werden:

- auf öffentlichen Straßen.
- als Antriebsaggregat für nicht vom Hersteller freigegebene Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.
- zum Kehren oder Mähen auf unbefestigten Flächen.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung	2	Bürsten an einer Bordsteinkante oder Mauer	21
Kontakt	2	Schmutzfangsack leeren.....	22
Gerätedaten.....	2	Ausschalten und Abstellen.....	22
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2	Transport.....	22
Erklärung der Symbole	4	Gerät transportieren.....	22
Symbole in der Anleitung.....	4	Verladen.....	22
Warnhinweise.....	4	Gerät abladen.....	23
Schilder am Gerät.....	4	Akku transportieren.....	23
Sicherheitshinweise	6	Wartung.....	24
Informieren Sie sich!.....	6	Wartungsübersicht.....	25
Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten.....	6	Wartungs- und Reinigungsstellung.....	26
Sicherer Umgang mit dem Akku.....	6	Gerät reinigen.....	26
Sicherer Umgang mit dem Ladegerät.....	8	Grunddurchsicht.....	27
Gerät vor Gebrauch prüfen.....	9	Motor warten.....	27
Gefahrenbereich.....	9	Akku und Ladegerät prüfen.....	27
Vorsicht beim Betrieb.....	10	Bürsten prüfen.....	28
Vor dem Bürsten.....	10	Bürstenwechsel.....	28
Vorsicht beim Bürsten.....	11	Bürsenträger und Bürstenhalter prüfen..	29
Vorsicht an steilen Flächen.....	11	Motorbremse prüfen.....	29
Nach dem Arbeiten.....	12	Fahrantrieb prüfen.....	30
Vorsicht bei Wartung und Reparatur.....	12	Zusammenbau	30
Gerätebeschreibung.....	13	Lieferumfang.....	30
Bedienelemente	14	Auspacken.....	30
Hinweise zum Bürsten	16	Führungsholm und Lenker.....	31
Empfehlung zur Auswahl der Motordrehzahl.....	16	Schmutzfangsack.....	32
Vor dem Starten	17	Lagerung	33
Hinweise zur Verwendung der Akkus.....	17	Längere Einlagerung.....	33
Ladezustand des Akku prüfen.....	17	Wiederinbetriebnahme.....	33
Akku wechseln.....	18	Ersatzteile.....	34
Akku laden.....	18	Verschleißteile	34
Motordrehzahl einstellen.....	19	Entsorgung.....	34
Starten	19	Garantie	34
Motor und Bürsten starten.....	19	Mögliche Störungen	35
Automatische Abschaltung.....	19	Technische Daten.....	37
Anpressdruck der Bürsten einstellen...	20	Zubehör	38
Bürstendruck einstellen.....	20	Konformitätserklärung.....	39
Fahren.....	21		
Fahren.....	21		
Wenden.....	21		

Erklärung der Symbole

Symbole in der Anleitung

Zum Hinweis auf besondere Gefahren werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet.



Warnhinweis.

Diese Symbole weisen auf besondere Gefahren hin



Verbotszeichen.

Diese Symbole weisen auf verbotene Handlungsweisen hin.



Gebotszeichen.

Diese Symbole weisen auf erforderliche Schutzmaßnahmen hin.

Symbole im Text

1. Ein nummerierter Text fordert Sie zum Handeln auf oder zeigt einen Ablauf.

⇒ Ein eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis eines Schrittes.

⇒ Ein nicht eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis einer Handlungsfolge.

Hinweis: Eine zusätzliche Information wird durch das fettgeschriebene Wort „Hinweis“ gekennzeichnet.

Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung sind Warnhinweise durch Signalwörter gekennzeichnet. Nachfolgend wird aufgezeigt, auf welche Gefahren und mögliche Folgen die Signalwörter hinweisen.

Gefahr

Unmittelbar drohende Gefahr

Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit **hohem** Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben **wird**, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnung

Gefährliche Situation

Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **mittlerem** Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Vorsicht

Gefährliche Situation

Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **geringem** Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Achtung

Gefahr von Sachschäden

Kennzeichnet eine mögliche Gefahr der Beschädigung des Geräts und dessen Umgebung.

Schilder am Gerät

Am Gerät sind folgende Schilder angebracht, um Sie darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung des Geräts Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten sind:



Entnehmen Sie vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Akku.

Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Betriebsanleitung.



Verletzungsgefahr!

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Geräts aufhält. Es können Gegenstände herausgeschleudert werden. Halten Sie umstehende Personen fern.



Das schnelldrehende Werkzeug kann lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen! Halten Sie besonders Hände und Füße vom Werkzeug fern, wenn das Gerät in Betrieb ist.



Entfernen Sie stromführende Kabel von der Arbeitsfläche. Diese können beim Bürsten beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.



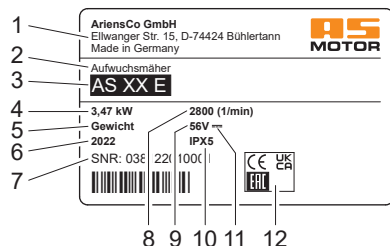
Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden.



Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab.

Typenschild

Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Angaben zum Gerätetyp und zu den technischen Daten.



- 1 Name und Anschrift des Herstellers
- 2 Bezeichnung des Geräts
- 3 Typenbezeichnung
- 4 Maximale Motorleistung
- 5 Gewicht (ohne Akku)
- 6 Baujahr
- 7 Seriennummer
- 8 Drehzahl Turbo
- 9 Nennspannung
- 10 Schutzgrad
- 11 Gleichspannung
- 12 Konformitäts-Kennzeichnung

Sicherheitshinweise

Informieren Sie sich!

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit diese Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch des Geräts vertraut. Missachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben. Geben Sie diese Betriebsanleitung an andere Benutzer des Geräts weiter.

Vor dem ersten Arbeiten: Lassen Sie sich von Fachpersonal den sicheren Umgang mit dem Gerät zeigen.

Trainieren Sie den Umgang mit dem Gerät zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände.

Bei Arbeiten an und auf öffentlichen Straßen sind ggf. kommunale Vorschriften zu beachten.

Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen. Örtlich geltende Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers und die Betriebszeiten festlegen.

Nicht geeignet zum Bedienen des Gerätes sind Personen,

- die unter Alkohol, Drogen oder reaktionsverlangsamenden Medikamenten stehen.
- mit körperlichen und geistigen/psychischen Beeinträchtigungen.
- die müde oder krank sind.



Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile fassen.

Sicherer Umgang mit dem Akku

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Akkus.

Kinder können die Gefahren, die durch den Akku entstehen, nicht erkennen.

- Halten Sie den Akku aus der Reichweite von Kindern fern.
- Bewahren Sie den Akku für Kinder unzugänglich und in einer elektrisch nicht leitenden Verpackung auf.

Wenn der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

- Halten Sie den Akku von direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder offenem Feuer fern.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer.
- Beachten Sie den zulässigen Temperaturbereich des Akkus.
- Halten Sie den Akku von Schrauben und anderen metallischen Gegenständen fern. Schließen Sie den Akku nicht kurz.
- Halten Sie den Akku von Mikrowellen und hohem Druck fern.
- Schützen Sie den Akku vor Regen und Feuchtigkeit. Tauchen Sie den Akku niemals in Flüssigkeiten.
- Schützen Sie den Akku vor Chemikalien und Salzen.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Bewahren Sie den Akku an einem sauberen, trockenen und geschlossenen Raum auf, so dass bei Rauch- oder Brandentwicklung keine Personen gefährdet und keine Sachschäden verursacht werden können.
- Bewahren Sie den Akku getrennt von Gerät und Ladegerät in einer elektrisch nicht leitenden Verpackung auf.

Betriebssicherer Zustand

Der Akku befindet sich in einem betriebssicheren Zustand, wenn

- der Akku unbeschädigt ist.
- der Akku sauber und trocken ist.
- der Akku funktioniert und nicht verändert wurde.

Verwenden Sie nur vom Motorenhersteller zugelassene Akkus.

Ein nicht betriebssicherer Akku kann rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

- Verwenden Sie keinen beschädigten oder defekten Akku.
- Laden Sie keinen beschädigten oder defekten Akku auf.
- Wenn der Akku verschmutzt oder nass ist: Reinigen Sie den Akku und lassen Sie den Akku trocknen.
- Öffnen Sie den Akku nicht.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Akku vor.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Akkus.
- Verwenden Sie keine nicht zugelassenen Akkus. Verwenden Sie insbesondere keine nicht wiederaufladbaren Akkus.

Verletzungsgefahr durch beschädigten oder defekten Akku

Wenn der Akku beschädigt ist, kann Flüssigkeit auslaufen. Die Flüssigkeit kann Hautreizungen und Verbrennungen verursachen.

- Vermeiden Sie Kontakt mit der Flüssigkeit.
- Bei Kontakt mit der Haut: Reinigen Sie betroffene Hautstellen mit ausreichend Wasser und Seife und suchen Sie medizinische Hilfe auf.
- Bei Kontakt mit den Augen: Spülen Sie die Augen sofort mit ausreichend Wasser und suchen Sie medizinische Hilfe auf.

Ein beschädigter oder defekter Akku kann rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

- Wenn der Akku raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
- Wenn der Akku brennt: Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser löschen.
- Wenn der Akku im Ladegerät brennt: Netzstecker des Ladegeräts aus der Netzsteckdose ziehen. Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser löschen.

Lagern und transportieren Sie einen beschädigten oder defekten Akku immer so, dass bei Rauch- oder Brandentwicklung keine Personen gefährdet und keine Sachschäden verursacht werden können.

Sicherer Umgang mit dem Ladegerät

Beachten Sie die Betriebsanleitung des Ladegeräts.

Kinder können die Gefahren, die durch das Ladegerät entstehen, nicht erkennen.

- Halten Sie das Ladegerät aus der Reichweite von Kindern fern.
- Bewahren Sie das Ladegerät für Kinder unzugänglich auf.

Wenn das Ladegerät bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann das Ladegerät rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen. Beschädigungen an Ladegerät und Anschlusskabel können einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder an Orten mit brennbarem Material.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht auf einem brennbaren Untergrund.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in einem sauberen, trockenen und geschlossenen Raum.
- Beachten Sie den zulässigen Temperaturbereich des Ladegeräts.
- Stellen Sie sicher, dass Netzspannung und Netzfrequenz mit den Angaben auf dem Ladegerät übereinstimmen.
- Halten Sie die Kontakte des Ladegeräts von Schrauben und anderen metallischen Gegenständen fern.
- Schützen Sie das Ladegerät vor Regen und Feuchtigkeit. Vermeiden Sie es, Flüssigkeiten über dem Ladegerät zu verschütten.
- Lassen Sie das Ladegerät vor der Lagerung abkühlen.
- Lassen Sie das Ladegerät nicht fallen.
- Bewahren Sie das Ladegerät in einem sauberen, trockenen und geschlossenen Raum auf.

- Verwenden Sie das Anschlusskabel nicht, um das Ladegerät zu tragen oder zu ziehen.
- Verwenden Sie die rückseitige Wandhalterung, um das Ladegerät aufzuhängen.
- Ziehen Sie das Anschlusskabel nur am Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, wenn Sie das Ladegerät nicht verwenden.

Betriebssicherer Zustand

Das Ladegerät befindet sich in einem betriebssicheren Zustand, wenn

- das Ladegerät unbeschädigt ist.
- das Ladegerät sauber und trocken ist.
- das Ladegerät funktioniert und nicht verändert wurde.

Verwenden Sie nur vom Akkuhersteller zugelassene Ladegeräte.

Verwenden Sie das Ladegerät nur, wenn Anschlusskabel und Netzstecker unbeschädigt sind.

Die Verwendung eines nicht betriebssicheren Ladegeräts kann zu schweren Verletzungen oder großen Sachschäden führen.

- Verwenden Sie kein beschädigtes oder defektes Ladegerät.
- Wenn das Ladegerät verschmutzt oder nass ist: Reinigen Sie das Ladegerät und lassen Sie das Ladegerät trocknen.
- Öffnen Sie das Ladegerät nicht.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Ladegerät vor.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Ladegeräts.
- Verbinden Sie die elektrischen Kontakte des Ladegeräts nicht mit metallischen Gegenständen. Schließen Sie das Ladegerät nicht kurz.
- Laden Sie nur zugelassene Akkus. Laden Sie insbesondere keine nicht wiederaufladbaren Akkus.

Verletzungsgefahr durch beschädigtes oder defektes Ladegerät

Ein beschädigtes oder defektes Ladegerät kann rauchen und Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Während des Ladevorgangs kann das Ladegerät bei unzureichender Belüftung überhitzen, in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

- Decken Sie das Ladegerät nicht ab.
- Verwenden Sie die rückseitige Wandhalterung, um das Ladegerät aufzuhängen.

Wenn mehrere Ladegeräte an einer Netzsteckdose angeschlossen sind, können während des Ladevorgangs elektrische Leitungen überlastet werden, in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Kabeltrommeln.

Gerät vor Gebrauch prüfen

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und Gefahren, Verletzungen und Schäden zu vermeiden, prüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch durch Sichtkontrolle Bürsten, Schutztuch, Abdeckungen, Antriebs- und Befestigungsteile, Kabel und Kabelverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz.

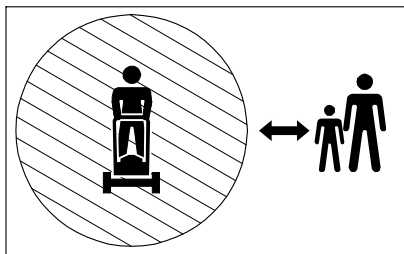
Benutzen Sie das Gerät niemals mit defekten oder fehlenden Abdeckungen, Bürstenleiste, Seiten- und Auswurfklappe, Schutztuch oder Schmutzfangsack.

Entfernen, verändern oder überbrücken Sie keine Schutzeinrichtungen oder Bedienelemente.

Beachten Sie die Wartungsanweisungen (siehe Kapitel „Wartung“).

Lassen Sie das Gerät in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen, wenn die Bürsten nach dem Abschalten nicht innerhalb 3 Sekunden stillstehen.

Gefahrenbereich



Es besteht Verletzungsgefahr im Gefahrenbereich des Geräts.

Die Größe des Gefahrenbereichs hängt von den Gegebenheiten der Arbeitsfläche ab.

Der Gefahrenbereich erstreckt sich über mindestens 15 Meter.

Steine, Müll oder andere Gegenstände auf der Arbeitsfläche können von den Bürsten erfasst und herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Teile des zu bearbeitenden Belags können sich lösen und herausgeschleudert werden. Besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben dem Gerät.

Besonders gefährlich ist der Bereich links neben dem Gerät, wenn die Seitenklappe geöffnet ist.

Es besteht Verletzungsgefahr durch die umlaufenden Bürsten. Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe von sich bewegenden und rotierenden Teilen.

Am Hang besteht Verletzungsgefahr im Gefahrenbereich unterhalb des Geräts. Das Gerät kann kippen oder rutschen und Personen ein-klemmen oder überrollen.

Arbeiten Sie niemals, während sich Personen, Kinder oder Haustiere im Gefahrenbereich befinden.

Stellen Sie sicher,

- dass sich außer dem Benutzer keine anderen Personen im Gefahrenbereich befinden.
- dass sich keine Personen an einem Hang unterhalb des Geräts befinden.
- dass Sie den Gefahrenbereich jederzeit vollständig überschauen können.

Das Arbeiten in Straßennähe erfordert besondere Vorsicht.

- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten. Setzen Sie sich selbst keinem Risiko durch den Straßenverkehr aus.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden. Beachten Sie ggf. kommunale Vorschriften zur Absicherung des Arbeitsbereichs.

Es besteht Gefahr von Sachschäden im Gefahrenbereich um das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Fahrzeuge, Gebäude oder andere Sachgüter im Gefahrenbereich beschädigt werden.

Vorsicht beim Betrieb

Verletzungsgefahr bei Motorstart

Der Motor darf nicht gestartet werden,

- wenn sich andere Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Starten Sie das Gerät nur, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand von den Bürsten sind.

Beim Starten des Motors darf das Gerät nicht gekippt werden.

Verletzungsgefahr bei laufendem Motor

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand der Bürsten,

- wenn Sie über eine nicht zu bearbeitende Fläche fahren.
- bevor Sie einen Akku entnehmen, einsetzen oder tauschen.

Stellen Sie den Motor ab, warten Sie auf den Stillstand der Bürsten und entnehmen Sie alle Akkus,

- bevor Sie das Gerät kippen oder transportieren.
- wenn Sie das Gerät auch nur für kurze Zeit verlassen.
- bevor Sie das Gerät reinigen, prüfen oder bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfbereich beseitigen.

Vor dem Bürsten

Persönliche Schutzmaßnahmen



Tragen Sie beim Bürsten immer Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle, lange Hosen und Handschuhe. Bürsten Sie nicht mit offenen Sandalen oder barfuß.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz um Gehörschäden zu vermeiden. Tragen Sie beim Arbeiten eine Schutzbrille.



Tragen Sie bei hoher Staubentwicklung eine Staubmaske.



Tragen Sie Schutzhandschuhe, um sich vor Verletzungen und Vibrationen zu schützen.

Lassen Sie sich vom Fachhandel über geeignete Schutzausstattung beraten.

Arbeitsfläche vorbereiten

Untersuchen Sie die zu bürstende Fläche vor dem Bearbeiten sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Drähte und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

Entfernen Sie stromführende Kabel von der Arbeitsfläche. Diese können beim Bürsten beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

Vorsicht beim Bürsten

Verletzungsgefahr

Halten Sie Abstand zum Auswurfbereich, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.

Stellen Sie sicher, dass Ihnen in einem Notfall Hilfe geleistet werden kann.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung. Arbeiten Sie niemals bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei Blitzschlaggefahr.

Öffnen Sie nie die Auswurfklappe und entnehmen Sie nie den Schmutzfangsack, solange die Bürsten drehen. Die drehenden Bürsten können zu Verletzungen führen und Gegenstände können herausgeschleudert werden.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät wenden oder zu sich heranziehen und bei Rückwärtsfahrt.

Gehen Sie stets langsam!

Heben oder tragen Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.

Vibrationen

Eine längere Benutzungsdauer des Geräts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden.

- Verwenden Sie Handschuhe.
- Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen,

- wenn die Bürsten oder Bürstenträger auf einen Gegenstand getroffen sind.
- wenn das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren.

Brandgefahr

Die Bürsten erzeugen Funken, wenn sie über die Steine streichen.

Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- Bürsten Sie niemals in explosionsgefährdeten Bereichen.

Bürsten von Flächen mit Brandgefahr

- Feuchten Sie leicht entflammables Material an bevor Sie darüber bürsten.
- Führen Sie geeignete Löschmittel in ausreichender Menge mit.
- Beobachten Sie die bearbeitete Fläche auch nach dem Bürsten um sicherzustellen, dass kein Feuer ausbricht.

Um Brandgefahr zu vermeiden, sind folgende Bauteile stets von Schmutz, Gras, Heu, austretendem Öl, Fett usw. freizuhalten:

- Motor

Vorsicht an steilen Flächen



Es besteht Verletzungsgefahr beim Arbeiten am Hang durch Kippen oder Rutschen.

- Bürsten Sie an steilen Flächen nur, wenn ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.
- Bürsten Sie keine besonders steilen Flächen.
- Bürsten Sie wenn möglich immer quer zum Hang, vermeiden Sie das Bürsten auf- oder abwärts.
- Achten Sie stets auf sicheren Tritt, verwenden Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.

- Seien Sie äußerst vorsichtig bei Richtungswechseln.
- Bürsten Sie nur bei griffigen Bodenverhältnissen.

Bergab kann das Gerät wegrollen. Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab oder sichern Sie es gegen Wegrollen.

Falls ein Gerät kippt oder abrutscht

- Versuchen Sie niemals, ein kippendes oder abrutschendes Gerät aufzuhalten. Schwere Verletzungen können die Folge sein.
- Entfernen Sie ausgetretene Flüssigkeiten (Öl, Benzin, Batteriesäure) am Gerät und am Boden. Entsorgen Sie kontaminiertes Erdreich umweltgerecht gemäß den örtlichen Bestimmungen.
- Am Gerät können nicht erkennbare Schäden entstanden sein. Durch Funktionsstörungen besteht Verletzungsgefahr. Lassen Sie Ihr Gerät durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen.

Nach dem Arbeiten

Warten Sie vor dem Verlassen des Geräts, bis die Bürsten stillstehen und entnehmen Sie alle Akkus,

- um unbefugte Benutzung zu verhindern.
- um unabsichtliches Starten zu verhindern.

Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mindestens 20 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem trockenen, verschlossenen, gut belüfteten Raum abstellen.

Vorsicht bei Wartung und Reparatur

Führen Sie nur Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Lassen Sie alle anderen Arbeiten von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Bürsten und Ersatzteile. Von nicht zugelassenen Bürsten und Ersatzteilen geht erhebliche Verletzungsgefahr aus.

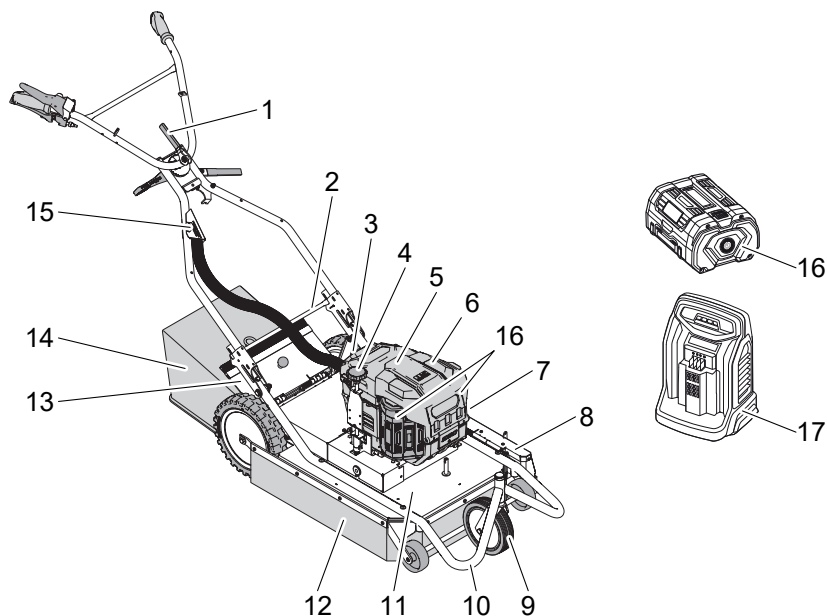
Warten Sie vor allen Wartungsarbeiten, bis die Bürsten stillstehen und entnehmen Sie alle Akkus.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern

- verschlissene oder beschädigte Teile nicht rechtzeitig repariert oder ausgetauscht werden.
- diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht wurden.
- bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden.
- die Reparatur nicht von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurde.

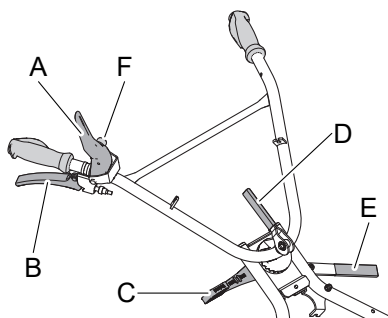
Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zubehör.

Gerätebeschreibung



- 1 Lenkerseiteneinstellung
- 2 Klemmhebel zur Holmbefestigung
- 3 Ein-/Ausschalter mit Motorstatusleuchte
- 4 Einstellung Anpressdruck Bürsten
- 5 Wählschalter Motordrehzahl
- 6 Deckel Akkufach
- 7 Typenschild
- 8 Seitenklappe
- 9 Schwenkrad
- 10 Schutzbügel
- 11 Abdeckung
- 12 Schutztuch
- 13 Auswurfklappe
- 14 Schmutzfangsack
- 15 Lüftergitter
- 16 Akku (nicht im Lieferumfang)
- 17 Ladegerät (nicht im Lieferumfang)

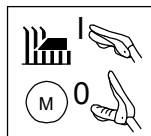
Bedienelemente



Motorbremshebel (A)

Mit dem Motorbremshebel schalten Sie Motor und Bürsten ein und aus.

Der Motorbremshebel ist eine Schutzeinrichtung. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird der Motor sofort abgestellt, die Bürsten kommen innerhalb 3 Sekunden zum Stillstand.

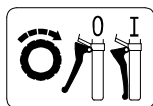


Bürsten/Motor ein (I):
Hebel anheben, Rastknopf (F) einrasten und Hebel zum Lenker drücken und halten

Bürsten/Motor aus (0):
Hebel loslassen

Fahrtriebshebel (B)

Mit dem Fahrtriebshebel schalten Sie den Fahrtrieb ein und aus.



Fahrtrieb aus (0):
Hebel loslassen.

Fahrtrieb ein (I):
Hebel zum Lenker ziehen und halten.

Variohebel (C)

Mit dem Variohebel können Sie die Fahrgeschwindigkeit des Geräts bei laufendem Motor stufenlos einstellen.

MIN: langsam

MAX: schnell

Lenker Seiteneinstellung (D)

1. Lösen Sie den Exzenterstapfenhebel.
2. Achtung: Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge. Schwenken Sie den Lenker seitlich in die gewünschte Position.
3. Klemmen Sie den Lenker mit dem Exzenterstapfenhebel fest.

Hebel Seitenklappe (E)

Die Seitenklappe benötigen Sie zum Bürsten an einer Bordsteinkante oder Mauer. Ziehen Sie den Hebel für die Seitenklappe zu sich heran, um die Seitenklappe zu öffnen.

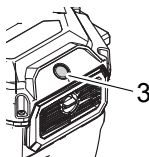
Einstellung Anpressdruck Bürsten (4)

Mit dem Sterngriff verstellen Sie den Anpressdruck der Bürsten.

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Anpressdruck der Bürsten einstellen“.

Ein-/Ausschalter (3) mit Motorstatusleuchte

Mit dem Ein-/Ausschalter schalten Sie den Motor in Betriebsbereitschaft.



Motor in Betriebsbereitschaft schalten:

Ein-/Ausschalter drücken. Die Motorstatusleuchte leuchtet und zeigt den Status des Motors an.

Motor ausschalten:

Ein-/Ausschalter drücken, bis die Motorstatusleuchte erlischt.

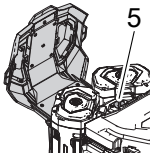
Motorstatusleuchte am Ein-/Ausschalter (3)

Der Ein-/Ausschalter ist mit einer Motorstatusleuchte ausgestattet. Die Motorstatusleuchte leuchtet bei betriebsbereitem Motor und zeigt den Status des Motors an.

- Aus:
Der Motor ist nicht betriebsbereit.
- Grün leuchtend:
Der Motor ist betriebsbereit oder dreht sich.
- Orange leuchtend, Motor stoppt:
Der Motor ist überhitzt. Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Rot blinkend, Motor stoppt:
Die Akkus sind leer. Tauschen oder laden Sie die Akkus.
- Orange blinkend, Motor stoppt:
Der Motor ist überlastet. Verringern Sie die Arbeitslast.
- Abwechselnd rot und grün blinkend, Motor stoppt:
Kommunikationsstörung. Lassen Sie das Gerät von autorisierter Fachwerkstatt überprüfen.

Wählschalter Motordrehzahl (5)

Mit dem Wählschalter können Sie die Motordrehzahl einstellen.



ECO:
Reduzierte Motordrehzahl,
längere Akkulaufzeit.

TURBO:
Hohe Motordrehzahl, kürzere Akkulaufzeit.

Hinweise zum Bürsten

Prüfen Sie das Gerät vor jedem Bürsten auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Sauberkeit. Ein verschmutztes Lüftergitter führt zur Überhitzung des Motors, dies kann den Motor beschädigen.

Beim Bürsten können Drähte zurückbleiben. Entfernen Sie diese nach dem Arbeiten. Bürsten Sie nur Flächen, auf denen durch zurückbleibende Drähte keine Gefahr droht.

Die Flächenleistung wird weitgehend von der Art und Stärke der Verunreinigungen bestimmt.

Sinkt die Motordrehzahl beim Entfernen von besonders intensivem Bewuchs stark ab, empfehlen wir:

- Die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren.
- Das Gerät zurückziehen und ein zweites Mal über die Stelle zu bürsten.
- Den Bürstendruck zu reduzieren und die Fläche ein zweites Mal zu bürsten.

Sinkt die Motordrehzahl beim Bearbeiten von unebenem Untergrund stark ab, empfehlen wir:

- Den Bürstendruck zu reduzieren.
- Die Fläche, wenn möglich, in einer anderen Richtung ein zweites Mal zu bürsten.

Überfahren Sie keine Kanten oder Absätze bei laufendem Motor.

Um eine erhöhte Staubentwicklung zu vermeiden, betreiben Sie das Gerät vorzugsweise bei feuchter Witterung. Sollte dies nicht möglich sein, tragen Sie eine Staubmaske oder besprengen Sie die Fläche mit Wasser.

Damit das Wildkraut und der Schmutz immer verstopfungsfrei ausgeworfen werden, empfehlen wir, nur in Vorwärtsfahrt zu bürsten.

Empfehlung zur Auswahl der Motordrehzahl

Eco

Reduzierte Motordrehzahl für verlängerte Akkulaufzeit und geringere Emissionen.

Verwendung bei geringerem Leistungsbedarf oder erhöhter Standzeit des Arbeitswerkzeugs.

Turbo

Hohe Motordrehzahl für hohe Leistungsfähigkeit.

Verwendung bei hohem Leistungsbedarf.

Vor dem Starten

⚠ Warnung

Ein beschädigter oder defekter Akku kann rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

- ▶ Verwenden oder Laden Sie keinen beschädigten oder defekten Akku.
- ▶ Entsorgen Sie einen beschädigten oder defekten Akku sofort fachgerecht und entsprechend den örtlich geltenden Bestimmungen.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherer Umgang mit dem Akku“ und „Sicherer Umgang mit dem Ladegerät“.

Hinweise zur Verwendung der Akkus

Wir empfehlen die Verwendung von 2 Akkus mit gleicher Kapazität und gleichem Ladezustand, möglichst voll geladen.

Verwenden Sie Akkus mit 7,5 Ah oder mehr Kapazität.

Bei der Verwendung von nur einem Akku oder Akkus mit weniger als 7,5 Ah Kapazität stehen 80 % der Motorleistung zur Verfügung.

Ladezustand des Akku prüfen



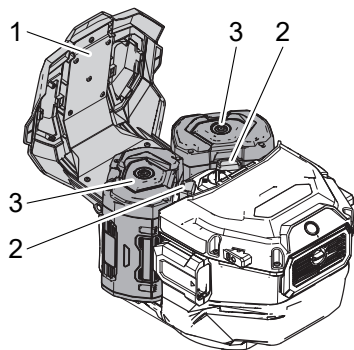
Drücken Sie die Taste (A) am Akku. Die LEDs (B) leuchten für ca. 10 Sekunden und zeigen den Ladezustand des Akkus an.

LED	Kapazität des Akkus
5 LEDs leuchten grün	80 % - 100 %
4 LEDs leuchten grün	60 % - 80 %
3 LEDs leuchten grün	40 % - 60 %
2 LEDs leuchten grün	20 % - 40 %
1 LED leuchtet grün	10 % - 20 %
1 LED blinkt rot	weniger als 10 %
5 LEDs blinken rot	Der Akku ist leer und muss aufgeladen werden
5 LEDs leuchten rot	Der Akku ist zu heiß, den Akku abkühlen lassen.

Automatische Selbstwartung:

Wenn 5 LEDs abwechselnd für 10 Sekunden rot leuchten und für 10 Sekunden aus sind oder 5 LEDs alle 2 Sekunden grün blinken, führt der Akku eine automatische Selbstwartung durch.

Akku wechseln



Akku entnehmen

1. Öffnen Sie den Deckel des Akkufachs (1).
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste (2).
3. Entnehmen Sie den Akku (3).
4. Schließen Sie den Deckel des Akkufachs (1).

Akku einsetzen

1. Öffnen Sie den Deckel des Akkufachs (1).
2. Schieben Sie den Akku (3) in das Akkufach, bis er hörbar verriegelt.
3. Schließen Sie den Deckel des Akkufachs (1).

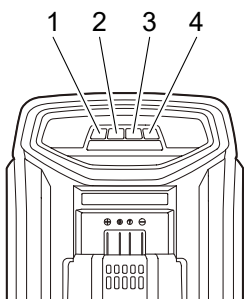
Akku laden

Der Akku kann jederzeit aufgeladen werden. Eine Unterbrechung des Ladevorgangs schädigt den Akku nicht.

Laden Sie den Akku vor jeder Verwendung auf, um die volle Akkulaufzeit zu nutzen. Lassen Sie einen warmen Akku vor dem Aufladen abkühlen.

1. Schließen Sie den Netzstecker des Ladegeräts an eine Netzsteckdose an.
2. Legen Sie den Akku in das Ladegerät. Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt eingelegt ist.
3. Wenn der Akku vollständig geladen ist, ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts aus der Netzsteckdose.
4. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.

Status von Akku und Ladegerät



Die LEDs am Ladegerät zeigen den Status an:

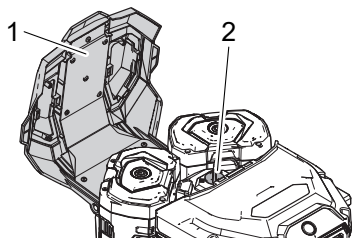
LED 1	LED 2	LED 3	LED 4	Be-schrei-bung
Rot blinkend oder Aus	Aus	Aus	Aus	Akku oder La-degerät defekt
Rot leuch-tend	Aus	Aus	Aus	Akku zu kalt oder zu warm
Grün blinkend	Aus	Aus	Aus	Akku wird ge-laden
Abwechselnd grün blinkend	Aus		Aus	
Abwechselnd grün blinkend	Aus		Aus	
Abwechselnd grün blinkend	Aus		Aus	
Leuchtet grün				Akku ist geladen
Schnell grün blinkend				Akku ist im Selbst-erhal-tungs-modus

Wenn die LED 1 rot blinkt:

- Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät und legen Sie den Akku erneut in das Ladegerät ein. Blinkt die LED 1 erneut rot, könnte der Akku defekt sein. Entnehmen Sie den Akku und versuchen Sie, einen anderen Akku aufzuladen.
- Wenn der andere Akku normal lädt, entsorgen Sie den defekten Akku fachgerecht.
- Wenn die LED 1 bei dem anderen Akku ebenfalls rot blinkt, stecken Sie das Ladegerät aus. Warten Sie, bis die blinkende LED 1 ausgeht. Stecken Sie das Ladegerät wieder ein. Blinkt die LED 1 weiterhin rot, ist das Ladegerät defekt und muss ersetzt werden.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Akkus, des Ladegeräts und des Motorenherstellers.

Motordrehzahl einstellen



1. Lassen Sie den Motorbremshebel los und warten Sie, bis die Bürsten stillstehen.
2. Öffnen Sie den Deckel des Akkufachs (1).
3. Stellen Sie mit dem Wählschalter (2) die gewünschte Motordrehzahl ein.
4. Schließen Sie den Deckel des Akkufachs (1).

Starten

⚠ Gefahr

Stromschlaggefahr durch stromführende Kabel auf der Arbeitsfläche. Stromführende Kabel können beim Arbeiten beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsfläche frei von stromführenden Kabeln ist.

⚠ Warnung

Beim Starten besteht Verletzungsgefahr durch die drehenden Bürsten.

- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich der Bürsten aufhält. Kippen Sie das Gerät nicht beim Starten.

Achtung

Eine Unwucht kann innerhalb kürzester Zeit zu Schäden am Gerät führen.

- Stellen Sie bei starken Vibrationen oder Lärmentwicklung sofort den Motor ab (siehe Kapitel „Wartung“).

Motor und Bürsten starten

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.
3. Heben Sie den Motorbremshebel vollständig an.
4. Drücken Sie den Rastknopf.
5. Betätigen und halten Sie den Motorbremshebel – Motor und Bürsten drehen sich.

Automatische Abschaltung

Bei nicht betätigtem Motorbremshebel schaltet sich der Motor nach 120 Sekunden automatisch aus. Die Motorstatusleuchte erlischt.

Anpressdruck der Bürsten einstellen

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände.

Teile des zu bearbeitenden Belags können sich lösen und herausgeschleudert werden oder das Gerät beschädigen.

Bürstendrähte können brechen und herausgeschleudert werden oder auf der bearbeiteten Fläche zurückbleiben.

► Beachten Sie die Sicherheitshinweise und die nachfolgenden Anweisungen.

Achtung

Zu hoher Bürstendruck kann zu Beschädigungen des Bodenbelags oder übermäßig starkem Verschleiß der Bürsten führen.

- Wählen Sie eine unempfindliche Stelle für diese Einstellarbeit aus.
- Stellen Sie die Bürsten nur so tief ein, dass sie den Boden gerade berühren.

Der Bürstendruck kann nur bei laufendem Motor beurteilt werden.

Die Reinigungsleistung wird mit zunehmendem Bürstendruck besser, vor allem in Vertiefungen und bei festsitzendem Bewuchs.

Bei zu starkem Bürstendruck:

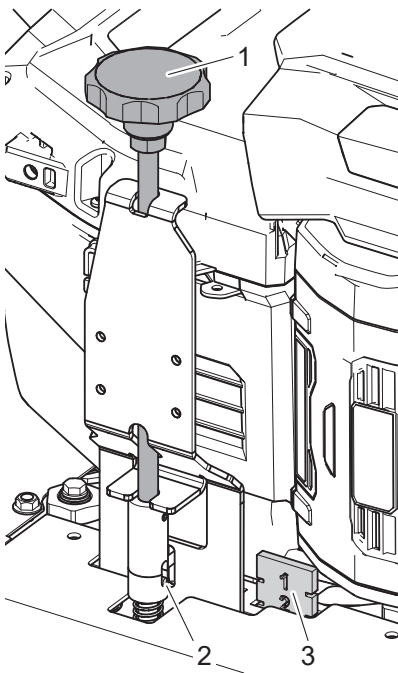
- Die Oberfläche des zu bearbeitenden Belags kann beschädigt werden.
- Die Bürsten verschleifen übermäßig stark.

Zu starken Bürstendruck erkennen Sie an

- starker Funkenbildung
- starkem Sinken der Motordrehzahl
- Häufigem Absterben des Motors
- Motorstatusleuchte blinkt orange
- Motorstatusleuchte leuchtet häufig orange

Die Zeit, bis entferntes Wildkraut wieder nachwächst wird von dem Bürstendruck kaum beeinflusst, der Bürstenverschleiß jedoch wesentlich.

Bürstendruck einstellen



1. Stellen Sie das Gerät auf eine unempfindliche Stelle.
2. Starten Sie das Gerät.
3. Drücken Sie den zentralen Verstellhebel am Sterngriff (1) nach unten in die Mitnehmernut (2).
4. Drehen Sie den Sterngriff, um die Höhe der Bürsten und damit den Anpressdruck einzustellen. Der gesamte Motor mit den Bürsten wird auf- bzw. abwärts bewegt. An der Skala (3) wird die momentan eingestellte Höhe und der Verstellbereich angezeigt.
 - 1: tiefste Bürstenposition – höchster Anpressdruck der Bürsten
 - 3: höchste Bürstenposition – niedrigster Anpressdruck der Bürsten

5. Testen Sie die Einstellung auf einer Probefläche.

Fahren

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Ausrutschen beim Schieben, Rückwärtsziehen und Wenden.

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg frei von Hindernissen ist und achten Sie auf sicheren Tritt.

Fahren

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation den Fahrtrieb und den Motor aus.

Der Fahrtrieb kann nur bei drehendem Motor verwendet werden.

Fahrtrieb ein

1. Drücken Sie den Fahrtriebshebel zum Lenker – Gerät fährt.

Fahrtrieb aus

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.

Fahrgeschwindigkeit regeln

Die Fahrgeschwindigkeit kann mit dem Variohebel stufenlos eingestellt werden.

Verstellen Sie die Fahrgeschwindigkeit nur bei laufendem Motor, da sonst der Varioantrieb beschädigt werden kann.

Wenden

Wenden auf ebener Fläche:

1. Schalten Sie den Fahrtrieb aus.
2. Schwenken Sie das Gerät nach der gewünschten Seite.
3. Schalten Sie den Fahrtrieb wieder ein.

Wenden am Hang:

1. Lassen Sie den Fahrtrieb eingeschaltet.
2. Schwenken Sie das Gerät hangaufwärts.
3. Halten Sie den Lenker und das kurveninnere Rad zurück.

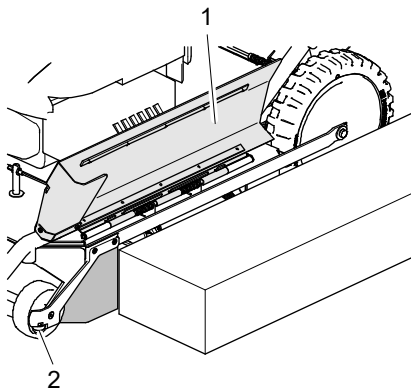
Der Fahrtrieb verhindert das Abgleiten und unterstützt das Wendemanöver.

Bürsten an einer Bordsteinkante oder Mauer

⚠ Warnung

Beim Öffnen der Seitenklappe können Gegenstände herausgeschleudert werden.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen, Tiere oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.



1. Fahren Sie so nah wie möglich an die zu bearbeitende Stelle heran.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen, Tiere oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.
3. Heben Sie die Seitenklappe (1) mit dem Seitenklappenhebel hoch.
4. Fahren Sie mit der linken Seite des Geräts dicht an die Bordsteinkante oder Mauer heran.
5. Lassen Sie den Seitenklappenhebel los, um die Seitenklappe zu schließen und die Gefahr des Herausschleuderns von Gegenständen zu vermeiden.
6. Der Schleifschutz (2) dient als Führung entlang der Bordsteinkante bzw. der Mauer.

Schmutzfangsack leeren

Warnung

Verletzungsgefahr durch die umlaufenden Bürsten.

- Greifen Sie bei laufendem Motor niemals in den Auswurfkanal.

Schmutzfangsack leeren:

1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis die Bürsten stillstehen.
2. Heben Sie die Auswurfklappe an.
3. Nehmen Sie den Schmutzfangsack ab.
4. Senken Sie die Auswurfklappe wieder ab.
5. Leeren Sie den Schmutzfangsack vollständig.

Ausschalten und Abstellen

Warnung

Bergab kann das Gerät wegrollen.

- Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab und sichern Sie es gegen Wegrollen.

Warnung

Verletzungsgefahr durch unbefugte Benutzung.

- Stellen Sie vor Verlassen des Geräts sicher, dass alle Akkus entnommen sind.

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Lassen Sie den Motorbremshebel los.
3. Warten Sie, bis der Motor stillsteht, bevor Sie das Gerät verlassen.
4. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, bis die Motorstatusleuchte erlischt.
5. Entnehmen Sie alle Akkus.

Transport

Warnung

Durch das hohe Gewicht des Geräts besteht Unfallgefahr. Das Gerät kann kippen oder herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

- Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät auf einem LKW oder einem Anhänger, der für eine Nutzlast von mindestens dem Leergewicht des Geräts ausgelegt ist.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand der Bürsten, bevor Sie das Gerät anheben. Heben Sie das Gerät nur zu zweit.

Entnehmen Sie alle Akkus.

Lassen Sie das Gerät vor jedem Transport mindestens 20 Minuten abkühlen.

Zum Transport können Sie den Führungsholm und den Lenker zusammenklappen.

Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Ausschalten und Abstellen“.

Verladen

Benutzen Sie zum Verladen geeignete Rampen, die

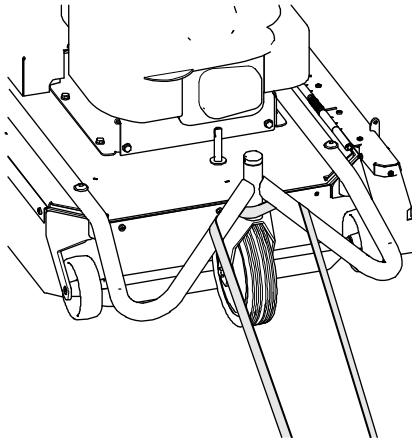
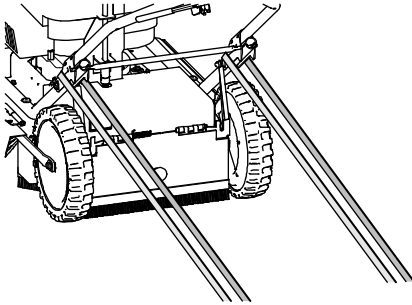
- dem Leergewicht des Geräts + 200 kg standhalten.
- breiter als das Gerät sind.
- eine rutschfeste Oberfläche haben.

Achtung

Beschädigungsgefahr durch falsches Befestigen von Spanngurten.

- Befestigen Sie die Spanngurte ausschließlich an den Stellen, die in der Abbildung dargestellt sind.
- Ziehen Sie die Spanngurte nicht übermäßig fest an.

1. Stellen Sie das Gerät vor die Rampen und vergewissern Sie sich, dass die Rampen
 - so breit wie die Spur des Geräts sind.
 - fest an der Ladefläche verankert sind.
 - nicht steiler stehen als 15°.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig auf die Ladefläche.
3. Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Ausschalten und Abstellen“.
4. Sichern Sie das Gerät gegen Rollen, Rutschen und Kippen. Verwenden Sie Spanngurte, die das Gewicht des Geräts halten können.
5. Zurren Sie das Gerät an Verzurrösen und Rahmenteilen mit Gurten fest, die das Gewicht halten können.



Gerät abladen

1. Lösen Sie Transportbefestigungen.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig von der Ladefläche.

Akku transportieren

Der Akku unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen für gefährliche Güter. Für den gewerblichen Transport müssen besondere Anforderungen eingehalten und alle anzuwendenden lokalen und staatlichen Gesetze erfüllt werden.

Lagern und transportieren Sie einen beschädigten oder defekten Akku immer so, dass bei Rauch- oder Brandentwicklung keine Personen gefährdet und keine Sachschäden verursacht werden können.

Transportieren Sie den Akku in einer elektrisch nicht leitfähigen Verpackung oder einem elektrisch nicht leitfähigen Transportbehälter.

Verpacken Sie den Akku so, dass sich der Akku nicht bewegen kann. Sichern Sie die Verpackung oder den Transportbehälter so, dass sich die Verpackung oder der Transportbehälter nicht bewegen können.

Setzen Sie den Akku nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Lassen Sie den Akku nicht in einem Fahrzeug liegen.

Wartung

Warnung

Verletzungsgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Teilen.

- ▶ Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheitshinweise“.
- ▶ Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile fassen.

Warnung

Verletzungsgefahr durch unerwartete Bewegung. Bei der Durchführung der Prüfungen kann sich das Gerät unerwartet bewegen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass durch eine unerwartete Bewegung keine weiteren Gefahren entstehen.

Warnung

Verletzungsgefahr bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten mit laufendem Motor.

- ▶ Führen Sie Wartungsarbeiten nur dann bei laufendem Motor durch, wenn dies in der Wartungstabelle gefordert wird.

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei stillstehendem Motor:

1. Entnehmen Sie alle Akkus.
2. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.

Unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Geräts beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Regelmäßige Wartung hält Ihr Gerät stets einsatzbereit.

Warten Sie das Gerät gemäß den nachfolgenden Wartungshinweisen.

Wenden Sie sich an Ihre autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Wartung Probleme haben oder wenn Sie bei einer der nachfolgenden Prüfungen Mängel feststellen.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Wartungsübersicht

Tragen Sie bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten stets Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.

Bauteil	Aktion	Wartungsintervall	
		A	B
Gerät	Auf sicheren Arbeitszustand prüfen (Grunddurchsicht).	■	▲
	Reinigen.	■	
	Kundendienst.		▲
Akkus und Ladegeräte	Akkus und Ladegeräte prüfen.	■	▲
	Akkustatus prüfen, ggf. Akkus laden.	■	▲
Lüftergitter	Reinigen.	■	▲
Bürsten und Befestigungsteile	Auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen (siehe Kapitel „Bürsten prüfen“).	■	▲
Bürsten	Wechseln.	■	▲
Motorbremse	Stehen die Bürsten in 3 Sekunden?	□	▲
Fahrtriebshebel	Steht das Gerät, wenn der Hebel in Nullstellung ist?	□	▲
Fahrtrieb	Prüfen.	■	▲
Keilriemen	Sind die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand?		▲
Bowdenzüge	Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.	■	▲
Chassis und Prallschutz	Auf Rost und Risse prüfen und die Schweißnähte kontrollieren.	■	▲
	Sind alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen vorhanden, richtig befestigt und funktionsfähig?	■	▲
Aufkleber	Zustand der Aufkleber.	■	▲
Motor, Akkus und Ladegeräte	Verbindliche Angaben siehe Betriebsanleitungen des Motors, der Akkus und der Ladegeräte.	■	▲
Brennbares Material	Leicht entzündliche Rückstände von Motor und Gerät entfernen	■	▲
Reifen	Reifen und ggf. Reifendruck prüfen.	■	▲

A Vor und nach jeder Benutzung.

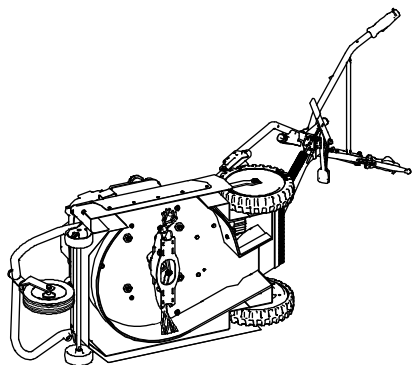
B Jährlich oder alle 50 h.

■ Durch den Benutzer bei stillstehendem Motor.

□ Durch den Benutzer bei laufendem Motor.

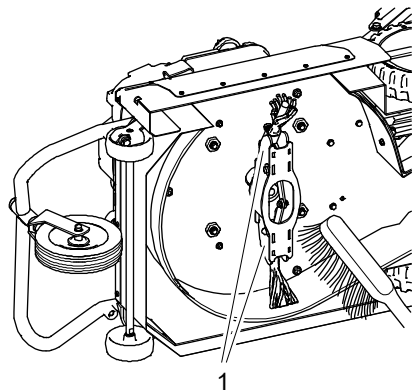
▲ Durch die autorisierte Fachwerkstatt.

Wartungs- und Reinigungsstellung



1. Lösen Sie den Führungsholm durch Ziehen an der Zugstange und klappen Sie den Führungsholm in eine senkrechte Position (Bowdenzüge nicht beschädigen).
2. Kippen Sie das Gerät gemäß Abbildung auf die rechte Seite.

Gerät reinigen



Nach jedem Gebrauch sollten Sie das Gerät gründlich reinigen, besonders die Unterseite.

Festsitzende Schmutzreste stören den Auswurf und beeinträchtigen das Bürstenergebnis. Halten Sie für eine ausreichende Motorkühlung stets die Motorabdeckung, Lüftergitter und den Motor sauber.

Halten Sie besonders die Bürstenhalter (1) sauber. Sie müssen sich leicht schwenken lassen, da sonst die Gefahr einer Unwucht besteht.

Verwenden Sie zum Reinigen einen Handfeger. Hartnäckigere Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Holz- oder Kunststoffspachtel. Reinigen Sie die äußeren Gehäuseteile mit einem Lappen.

Spritzen Sie das Gerät, den Akku und das Ladegerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab! Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Halten Sie die Anschlüsse der Akkus und das Akkufach sauber.

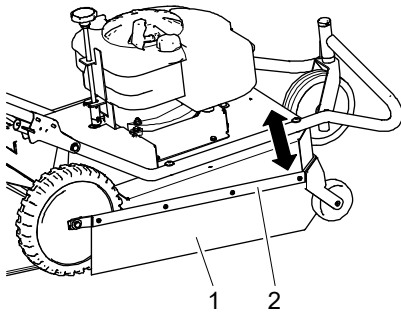
Schmutzfangsack reinigen

Reinigen Sie nach jedem Bürsten den Schmutzfangsack gründlich mit Wasser. Das Gewebe muss luftdurchlässig bleiben. Reste des Schmutzes verstopfen das Gewebe und verschlechtern dadurch die Fangleistung.

Grunddurchsicht

Prüfen Sie für einen sicheren Arbeitszustand des Geräts alle Muttern, Bolzen, Schrauben usw. regelmäßig auf einwandfreien Zustand und festen Sitz. Überprüfen Sie alle elektrischen Kabel auf Beschädigungen.

Wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile, insbesondere Abdeckungen, Bürstenleiste, Seiten- und Auswurfklappe, Schutztuch, Schmutzfangsack, Deckel des Akkufachs, Akku und Ladegerät sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).



Prüfen Sie den Schutztuchrahmen (2) auf Leichtgängigkeit. Wenn Sie das Gerät nach hinten abkippen, muss das Schutztuch (1) in Bodenberührung bleiben.

Prüfen Sie alle Teile, in denen sich Flüssigkeiten befinden, auf Undichtigkeiten und guten Zustand. Diese können sein: Getriebe, Akku.

Wenden Sie sich im Falle von Undichtigkeiten an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Motor warten

Die Betriebsanleitung des Motors ist vom Motorenhersteller erstellt. Sie enthält alle verbindlichen Wartungsvorschriften und die Garantiebedingungen für den Motor. Sollte eine Garantiearbeit am Motor anfallen, wenden Sie sich bitte an Ihre autorisierte Fachwerkstatt.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motor Kühlung.

Halten Sie das Lüftergitter stets sauber.

Akku und Ladegerät prüfen

⚠ Warnung

Ein beschädigter oder defekter Akku kann rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

- ▶ Verwenden oder Laden Sie keinen beschädigten oder defekten Akku.
- ▶ Entsorgen Sie einen beschädigten oder defekten Akku sofort fachgerecht und entsprechend den örtlich geltenden Bestimmungen.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherer Umgang mit dem Akku“ und „Sicherer Umgang mit dem Ladegerät“.

⚠ Warnung

Stromschlaggefahr durch eingestecktes Ladegerät.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose bevor Sie das Ladegerät reinigen oder prüfen.

Prüfen Sie den Akku und das Ladegerät auf sichtbare Beschädigungen. Wechseln Sie einen beschädigten Akku oder ein beschädigtes Ladegerät sofort aus.

Prüfen Sie den Status von Akku und Ladegerät (siehe Kapitel „Akku laden“).

Beachten Sie die Betriebsanleitungen aller Akkus, aller Ladegeräte und die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Akkufach am Gerät prüfen

Prüfen Sie, ob der Akku korrekt im Akkufach einrastet. Prüfen Sie, ob die Entriegelungstaste im Akkufach den Akku korrekt freigibt. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

Bürsten prüfen

⚠ Warnung

Unsachgemäße Wartung, Abnutzung oder Schäden an Bürsten und Befestigungselementen können dazu führen, dass sich Drähte, Bürsten oder Befestigungselemente lösen und weggeschleudert werden. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- ▶ Prüfen Sie die Bürsten und alle Befestigungsteile gemäß den nachfolgenden Anweisungen.

Achtung

Unwucht am Bürstensystem führt zur Zerstörung von Motorlagerung und Gerät.

- ▶ Betreiben Sie niemals ein Gerät mit einer Unwucht am Bürstensystem.

Kontrollieren Sie die Bürsten und Befestigungsteile regelmäßig vor jedem Einsatz und bei spürbaren Veränderungen auf Verschleiß, Beschädigungen und festen Sitz.

Starke Geräuschentwicklung oder Vibrationen weisen auf eine Unwucht am Bürstensystem hin. Eine Unwucht kann durch einseitige Abnutzung der Bürsten oder unsachgemäß eingesetzte Bürsten entstehen.

Ein Wechsel der Bürsten ist erforderlich,

- wenn die Drahtborsten den Boden trotz stärkstem Anpressdruck nicht mehr berühren und säubern.
- wenn eine Unwucht besteht.
- wenn die Bürsten ungleichmäßig abgenutzt sind.

Bürstenwechsel

⚠ Warnung

Durch unsachgemäß montierte und gewartete Bürsten besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- ▶ Verwenden Sie nur Original AS-Bürsten.
- ▶ Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen.



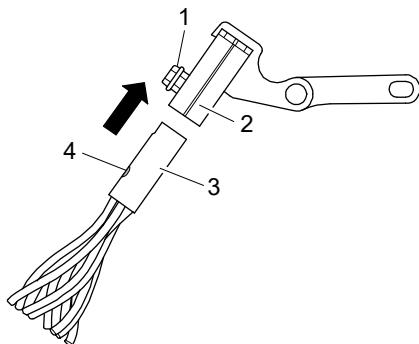
Verwenden Sie feste Handschuhe, wenn Sie die Bürsten prüfen oder wechseln.

Achtung

Unwucht am Bürstensystem führt zur Zerstörung von Motorlagerung und Gerät

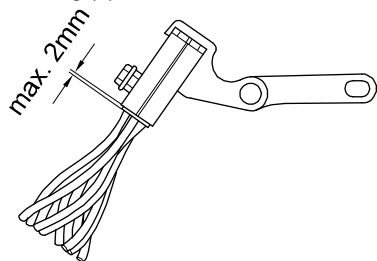
- ▶ Beachten Sie nachfolgende Hinweise.

- Wechseln Sie Bürsten nur paarweise.
- Wechseln Sie Bürsten nur gegen neue Bürsten aus, niemals gegen gebrauchte.
- Schieben Sie die Bürsten immer bis zum Anschlag in den Bürstenhalter ein.
- Wenn sich die Bürsten nicht leichtgängig in den Bürstenhalter einschieben lassen, wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.



1. Lösen Sie die Bürstenhalteschraube (1) an der Oberseite des Bürstenhalters (2).

2. Ziehen Sie die Bürste (3) aus dem Bürstenhalter.
3. Schieben Sie die neue Bürste bis zum Anschlag in den Bürstenhalter. Wenn die Bürste richtig eingesetzt ist, liegt die Bürstenhalterschraube genau über der Vertiefung (4) an der Bürste.



4. Ziehen Sie die Bürstenhalterschraube mit einem Drehmoment von 20-25 Nm wieder fest.
5. Wechseln Sie die zweite Bürste auf dieselbe Weise aus.
6. Stellen Sie die Bürstenhöhe auf die höchste Position ein.

Original AS-Bürsten

Verwenden Sie nur Original AS-Bürsten (siehe Kapitel „Zubehör“).

Eine Original AS-Bürste erkennen Sie an dieser Einprägung:

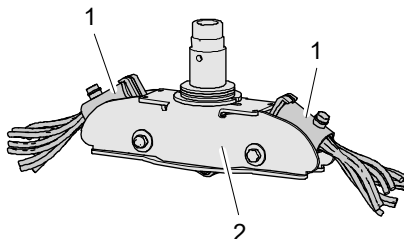
AS
MOTOR

Bürstenträger und Bürstenhalter prüfen

⚠ Warnung

Durch unsachgemäß gewartete und montierte Bürstenträger oder Bürstenhalter besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- Arbeiten an diesen Teilen dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.



Kontrollieren Sie Bürstenträger (2) und Bürstenhalter (1) regelmäßig vor jedem Einsatz und bei spürbaren Veränderungen auf Risse und Beschädigungen. Wenden Sie sich bei Veränderungen unverzüglich an Ihre Fachwerkstatt.

Die Bürstenhalter müssen sich leicht schwenken lassen (Schmutz entfernen).

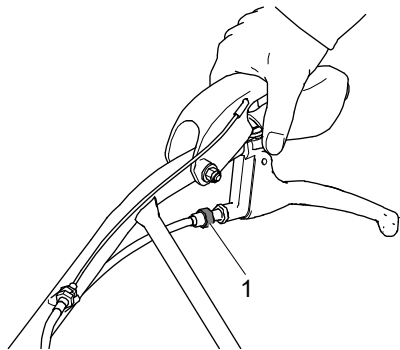
Motorbremse prüfen

Prüfen Sie die Funktion der Motorbremse durch Abschalten des Motors. Die Bürsten müssen in weniger als 3 Sekunden still stehen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

Fahr Antrieb prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Betätigen Sie den Fahr Antrieb.
4. Versuchen Sie, das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist der Fahr Antrieb richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät ziehen, muss der Fahr Antrieb nachgestellt werden.



Nachstellen des Fahr Antriebs

Drehen Sie die Stellschraube (1) am Fahr Antrieb so weit heraus, dass bei betätigtem Fahr Antrieb die Räder blockieren, wenn das Gerät gezogen wird. Wenn nach dem Verstellen keine Verbesserung erkennbar ist, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Zusammenbau

Lieferumfang

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

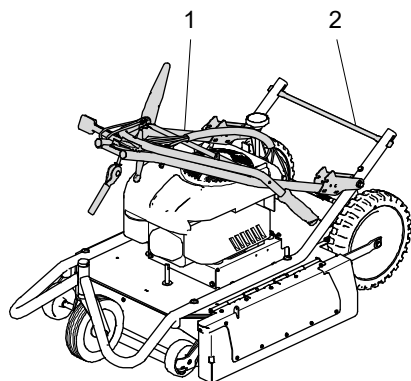
Zum Lieferumfang gehört:

- Das Gerät.
- Schmutzfangsack.
- Diese Betriebsanleitung.
- Herstellungszertifikat.
- Werkzeugtasche.
- Ein Paar Ersatzbürsten.
- Betriebsanleitung Motorenhersteller.

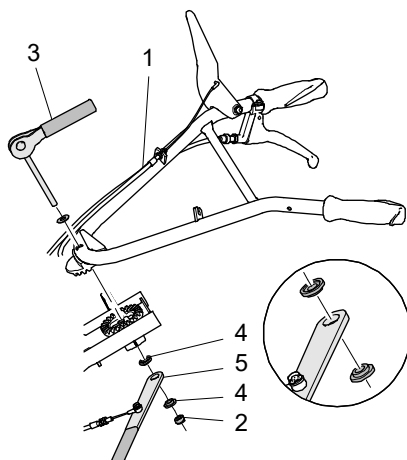
Auspacken

1. Entnehmen Sie dem Karton die losen Teile (Schmutzfangsack, Kartoneinlagen).
2. Schneiden Sie die Vorderseite des Kartons auf.
3. Fahren Sie das Gerät aus dem Karton.

Führungsholm und Lenker



1. Klappen Sie den Führungsholm (1) nach hinten und rasten Sie ihn mit der Holmarretierung (2) ein.

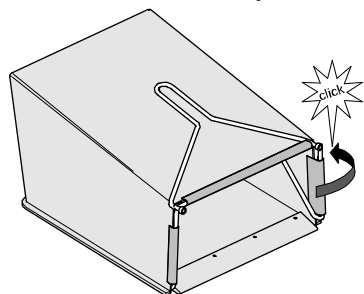
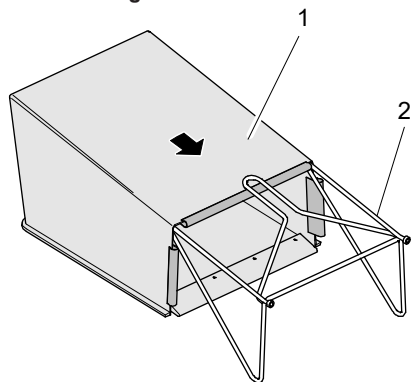


Achtung: Quetschen Sie beim Befestigen des Lenkers nicht die Bowdenzüge (1).

1. Lösen Sie die Sechskantmutter (2) am Exzenterhebel (3) und entfernen Sie die Sechskantmutter und beide Hebellager (4).
2. Bringen Sie den Lenker am Holm an.
3. Schieben Sie ein Hebellager, den Seitenklappenhebel (5) und das zweite Hebellager auf. Achten Sie darauf, dass beide Hebellager mit dem Bund zum Seitenklappenhebel zeigen.
4. Drehen Sie die Sechskantmutter (2) so weit ein, bis der Exzenterhebel mit normalem Kraftaufwand gespannt werden kann und parallel zum Holm steht.
5. Klemmen Sie den Lenker mit dem Exzenterhebel fest.

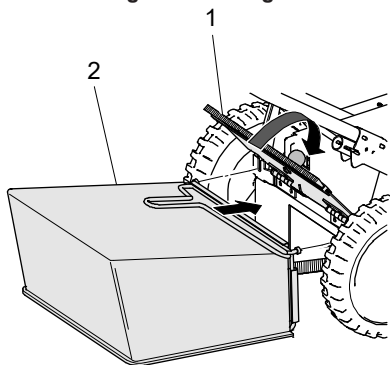
Schmutzfangsack

Schmutzfangsack zusammenbauen



1. Ziehen Sie den Schmutzfangsack (1) über den Rahmen (2).
2. Befestigen Sie den Schmutzfangsack mit den Kunststoffprofilen am Rahmen.

Schmutzfangsack einhängen



1. Schalten Sie die Bürsten aus und warten Sie bis die Bürsten stillstehen.
2. Heben Sie die Auswurfklappe (1) an.
3. Hängen Sie den Schmutzfangsack (2) in die Aussparungen ein.
4. Senken Sie die Auswurfklappe auf den Schmutzfangsack ab.

Lagerung

Warnung

Ein beschädigter oder defekter Akku kann rauchen oder in Brand geraten und lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen.

- ▶ Lagern und transportieren Sie einen beschädigten oder defekten Akku immer so, dass bei Rauch- oder Brandentwicklung keine Personen gefährdet und keine Sachschäden verursacht werden können.
- ▶ Entsorgen Sie einen beschädigten oder defekten Akku sofort fachgerecht und entsprechend den örtlich geltenden Bestimmungen.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherer Umgang mit dem Akku“ und „Sicherer Umgang mit dem Ladegerät“.

Entnehmen Sie alle Akkus.

Führen Sie vor einer Lagerung des Geräts die im Kapitel „Wartung“ beschriebenen Arbeiten durch.

Beachten Sie auch die Hinweise zur Lagerung in der beiliegenden Betriebsanleitung des Motorenherstellers sowie in der Betriebsanleitung des Akkus und des Ladegeräts.

Bewahren Sie das Gerät in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum und für Kinder nicht erreichbar auf. Beheben Sie Störungen am Gerät grundsätzlich vor der Einlagerung, damit sich das Gerät stets in betriebs sicherem Zustand befindet. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Bewahren Sie den Akku getrennt vom Gerät auf, um unbefugte Benutzung zu verhindern.

Automatische Selbstwartung des Akkus

Der Akku verfügt über eine automatische Selbstwartung zur Verlängerung der Lebensdauer.

Wenn 5 LEDs abwechselnd für 10 Sekunden rot leuchten und für 10 Sekunden aus sind oder 5 LEDs alle 2 Sekunden grün blinken, führt der Akku eine automatische Selbstwartung durch.

Während der Selbstwartung können sich die Akkus erwärmen. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.

Längere Einlagerung

1. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
 2. Bessern Sie vorhandene Lackschäden aus (Lackspray siehe Kapitel „Zubehör“).
- Lassen Sie das Gerät vor einer längeren Einlagerung, z.B. im Herbst, von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen!

Achtung

Lagern Sie den Akku nicht in vollem oder entladener Ladezustand.

- ▶ Lagern Sie den Akku mit einem Ladezustand zwischen 30 % und 50 %.
- ▶ Laden Sie den Akku alle 6 Monate auf, wenn der Akku gelagert wird.

Wiederinbetriebnahme

Führen Sie vor einer Inbetriebnahme des Geräts nach einer längeren Standzeit die im Kapitel „Wartung“ beschriebenen Arbeiten durch.

Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör, welches vom Hersteller freigegeben wurde, verwendet werden. Beim Einbau von Fremdteilen erlischt die Gewährleistung und die Garantie für das Fremdteil wie auch für das Gerät und daraus entstehende Folgeschäden.

Teilen Sie Ihrer autorisierten Fachwerkstatt den Gerätetyp und die Seriennummer des Geräts mit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Über www.as-motor.com haben Sie direkten Zugang zu unserem Ersatzteil-Portal. Hier finden Sie über die Suche-Funktion schnell das richtige Ersatzteil und können sich die entsprechende Ersatzteil-Liste ausdrucken. Das erleichtert Ihnen die anschließende Bestellung über Ihre autorisierte Fachwerkstatt unter Angabe des Gerätetyp und der Seriennummer Ihres Geräts.

Verschleißteile

Einige Teile sind Verschleißteile. Sie verschleifen beim Gebrauch und müssen dann ersetzt werden. Daher besteht z. B. für folgende Teile kein Garantieanspruch:

Bürste, Bürstenleiste, Gleitscheibe, Tellerfeder, Züge, Keilriemen, Starterseil, Schleifschutz, Schutztücher, Schmutzfangsack, Räder.

Entsorgung

Je nach Bewuchs und Verschmutzung der zu reinigenden Fläche sind Vorschriften für die Entsorgung von Straßenkericht zu berücksichtigen. Wenden Sie sich hierzu an die zuständige Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Entsorgen Sie Altöl und Altbenzin gemäß den örtlichen Bestimmungen oder geben Sie es bei Ihrer Öl-Verkaufsstelle ab.



Elektrogeräte und Akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Entsorgung zuzuführen.

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen Elektroaltgeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bitte bei Ihrem Händler oder Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Entnehmen Sie vor der Entsorgung den Akku aus dem Gerät.

Entladen Sie einen gebrauchten Akku und übergeben Sie den Akku einer öffentlichen Entsorgungs- bzw. Sammelstelle.

Entsorgen Sie einen beschädigten oder defekten Akku sofort fachgerecht und entsprechend den örtlich geltenden Bestimmungen.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Garantie

Die Garantiebedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.as-motor.com.

Bitte drucken Sie die Dokumente, die Sie bei der Online-Registrierung erhalten, aus. Bewahren Sie diese zusammen mit Ihrem Kaufbeleg auf.

Mögliche Störungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste autorisierte Fachwerkstatt einzuschalten.

Eine autorisierte Fachwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.as-motor.com.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor dreht sich nicht	Motorbremshebel nicht gedrückt.	Motorbremshebel zum Lenker drücken.
	Akku nicht richtig eingesetzt.	Akku entnehmen und korrekt einsetzen.
	Motor nicht betriebsbereit.	Motor in Betriebsbereitschaft schalten.
	Automatische Abschaltung.	Motor in Betriebsbereitschaft schalten.
	Motorbowdenzug nicht richtig eingestellt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor dreht sich nicht oder stoppt, Ein-/Aus-schalter leuchtet orange	Motor ist überhitzt.	Gerät abkühlen lassen.
	Lüftergitter verschmutzt.	Lüftergitter reinigen.
Motor dreht sich nicht oder stoppt, Ein-/Aus-schalter blinkt rot	Akku leer oder defekt.	Akku laden (siehe Kapitel „Vor dem Starten“).
Motor dreht sich nicht oder stoppt, Ein-/Aus-schalter blinkt orange	Motor ist überlastet.	Arbeitsbelastung verringern.
Motor dreht sich nicht oder stoppt, Ein-/Aus-schalter blinkt abwechselnd rot und grün	Störung des Motors.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Kein Antrieb beim Betätigen des Fahr-antriebshebels	Motor dreht nicht.	Motor starten.
	Variomatikbowdenzug ungenügend gespannt.	Autorisierte Fachwerkstatt
	Fahr-antriebsriemen ungenügend gespannt.	Autorisierte Fachwerkstatt
	Fahr-antriebszug falsch eingestellt.	Fahr-antrieb prüfen (siehe Kapitel „Wartung“).
Bürsten drehen sich nicht	Reib-scheiben erneuern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Bürstenträger lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.

Starke Vibrationen während des Betriebs	Unwucht an den Bürsten durch ungleichmäßige Abnutzung oder falsches Ersetzen der Bürsten.	Bürsten sofort austauschen bzw. richtig montieren (siehe Kapitel „Wartung“).
	Bürstenantriebswelle verbogen durch Kollisionen mit Fremdkörpern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Motorbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Bürstenträgerbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Abnorme Geräusche	Lose Befestigungselemente.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Auswurfkanal verstopft	Zu geringe Motordrehzahl.	Motordrehzahl auf Turbo einstellen.
Das Gerät hält nicht an	Fahrertriebsriemen kuppelt nicht aus.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor stoppt nicht	Abschaltsystem defekt.	Akku entnehmen. Autorisierte Fachwerkstatt.

Technische Daten

Modell	AS 50 E-WeedHex
Einsatzbereich (Temperatur)	5 - 30 °C Beachten Sie die Hinweise des Motorenherstellers.
Motor Bauart Hersteller Typ Maximale Motorleistung Drehzahl Eco Drehzahl Turbo Spannung Spannungsart Schutzgrad	Elektromotor EGO Power Plus PU2700S 3,47 kW 2.400 min ⁻¹ 2.800 min ⁻¹ 56 V Gleichspannung IPX5
Akku (nicht im Lieferumfang)	Siehe Betriebsanleitung und Typenschild des Akkus.
Ladegerät (nicht im Lieferumfang)	Siehe Betriebsanleitung und Typenschild des Ladegeräts.
Schneideeinrichtung, Art Arbeitsbreite Bürstenhöhe	Bürsten 50 cm einstellbar
Fahrantrieb	Hinterradantrieb mit Variomat zur stufenlosen Einstellung der Geschwindigkeit (1,3 - 2,5 km/h)
Flächenleistung	ca. 1.000 m ² /h
Maße und Gewichte Transportmaß mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht (ohne Akku)	112/65/65 cm 192/61/99 cm 71 kg
Füllmengen Schmutzfangsack	ca. 25 Liter
Zugelassene Akkus und Ladegeräte	Siehe Betriebsanleitung des Motorenherstellers.
Geräuschpegel bei	gemäß DIN EN ISO 5395 2.800 min ⁻¹
gemessener Schallleistungspegel L _{WA} Unsicherheitsfaktor K _{WA}	85,7 dB (A) 2,5 dB (A)
gemessener Schalldruckpegel am Bedienplatz L _{pA} Unsicherheitsfaktor K _{pA}	72,4 dB (A) 2,5 dB (A)
Vibrations-Emissionswert gemäß DIN EN ISO 5395 / bei Hand-Arm-Schwingungen a _{h,w} Messunsicherheit U	2.800 min ⁻¹ 2,2 m/s ² 2,0 m/s ²

Zubehör

Sprühdose (orange Farbe):	G00011050
Akku BA5600T, 56 V, 10 Ah:	G01299001
Akku BA6720T, 56 V, 12 Ah:	G01299006
Ladegerät CH5500E (550 W) für Akku BA5600T, BA6720T:	G01299002
Ladegerät CH7000E (700 W) für Akku BA5600T, BA6720T:	G01299011
Multiport-Ladekoffer CH6000 für 6x Akku BA5600T, BA6720T:	G01299009
Zopfbürste Stahl Set 10 Stk.	G07380012
Zopfbürste Stahl Set 50 Stk.	G07380013
Zopfbürste Stahl Set 100 Stk.	G07380014

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass das Wildkrautentfernungsgerät

Typ	AS 50 E-WeedHex
Ab Seriennummer	038522010001

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien entsprechen.

- 2006/42/EG
- 2014/30/EU
- 2006/66/EC
- 2011/65/EU

Funktion:

Das Gerät ist ausschließlich für das Reinigen von befestigten Flächen und Kanten, auf denen Moos und Unkraut wächst, bestimmt.

Angewendete Normen:

DIN EN ISO 5395
(teilweise)

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

AriensCo GmbH
Ellwanger Straße 15
74424 Bühlertann
Germany

Bühlertann, im Mai 2023



Jochen Schneider
Geschäftsführung



ppa. Frank Einsiedler
Leitung Entwicklung



AriensCo GmbH
Ellwanger Straße 15
74424 Bühlertann
Germany
www.as-motor.com



AS-Motor ist die Premium-Marke für Rasen- und Hochgrasmäher sowie Wildkrautentferner. Wir bieten unseren Kunden Profitechnik für steile Hänge, unwegsames Gelände und die Rasenpflege. Mit unserer umfangreichen Produktpalette, vom handgeführten Einstiegsgerät bis hin zu Geräten mit Fernsteuerung, bieten wir für Privatkunden, Dienstleister, Städte, Gemeinden und Straßenmeistereien immer das richtige Produkt. Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren wir mit hoher Fertigungstiefe in Süddeutschland und liefern an unser Vertriebsnetz in über 45 Länder weltweit.

Mulch-Rasenmäher	AS-Motor Mulch-Rasenmäher zerkleinern das Gras so fein, dass es als fast „unsichtbarer“ Dünger gleich wieder in den Rasen eingebracht wird. Das Entsorgen des Schnittguts entfällt.
Profi-Rasenmäher	Professionelle Rasenmäher mit Heck- oder Seitenauswurf für alle Einsatzzwecke, sogar mit Allradantrieb, Bremse und Rückwärtsgang.
Allmäher®	Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher® mähen meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig.
Schlegelmäher	Hohes Gras mit Gestrüpp, steile Lagen oder Flächen in unbekanntem Gelände? Die beweglich gelagerten Schlegelmesser der AS-Motor Schlegelmäher weichen Steinen und Hindernissen aus und sorgen für ein gleichmäßiges Schnittbild.
Aufsitzmäher	Große Flächen, Unkraut, Gestrüpp oder enorme Grashöhen - die AS-Motor Aufsitzmäher sind dafür gemacht. Die Allrad-Aufsitzmäher sind zudem noch perfekt für unwegsames Gelände geeignet.
Geräteträger und Anbaugeräte	Geräteträger von AS-Motor geben Flexibilität für den professionellen Dienstleister-Alltag. Zum Beispiel für insektenschonendes Mähen, Kehren, Schneeräumen und noch mehr.
Ferngesteuerte Mäher	Steilhangmähen ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Moderne RC-Technik macht diese schwere Arbeit erheblich leichter und sicherer.
Kreiselmäher	Ideal für die Futterherstellung im nicht professionellen Segment. Das Gras wird unzerkleinert, in Reihen als Schwaden seitlich abgelegt.
Wildkrautentferner	Die AS-Motor Wildkrautentferner reinigen gepflasterte Flächen und Bordsteinränder mechanisch von herauswachsendem Wildkraut - schnell, sicher und effizient.
AS-Motor Electric	Der AS-Motor Electric Antrieb setzt neue Maßstäbe bei Leistung, Kraft und Ausdauer. Geräte mit diesem Antrieb bieten vergleichbare Leistungswerte wie Geräte mit Verbrennungsmotor.

AS-Motor ist eine Marke der Ariens Company

ARIENS | CO
EST. 1933